

Lüneburg, 11.12.2019

## Presseinformation zu den Arbeiten in der Bodenentnahme Drage

Die drei Tidedeichverbände Harburger Deichverband, Deich- und Wasserverband Vogtei Neuland und Artlenburger Deichverband betreiben die 1997 planfestgestellte (genehmigte) Bodenentnahmestelle in Drage. Hier wird sowohl Klei als auch Sand für den Deichbau an der Elbe und ihren Nebengewässern abgebaut und gelagert.

Der Großteil der Bodenentnahme ist bereits ausgebeutet und soll nach dem landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP) zu Wasserflächen mit umgebendem Feuchtgrünland entwickelt werden.

Das Ziel ist die Entwicklung von Lebensräumen von Wat- und Wiesenvögeln. Diese benötigen weithin offene, gehölzlose Flächen als Brutplatz und für ihre Nahrungsaufnahme um Fressfeinde frühzeitig erkennen zu können.

Durch Abstimmungen zwischen NLWKN, Unterer Naturschutzbehörde, Jagdpächtern und Ornithologen konnte ein effektives Maßnahmenpaket geschnürt werden.

In diesem Winter werden die Uferbereiche der entstandenen Wasserflächen weitestgehend von Gehölzen befreit, um den Offenlandcharakter wiederherzustellen. Auch die im letzten Winter bearbeiteten Flächen werden bei entsprechenden Witterungsbedingungen wieder mit Spezialgeräten gemäht.

Mit den Mäharbeiten wird kurzfristig begonnen, wenn die Flächen befahrbar sind. Mit den Gehölzarbeiten wird die Firma B. Klausing GmbH aus Melle Mitte Januar anfangen. Die Pflegemaßnahmen des vergangenen Winters haben sich bereits in dieser Brutperiode als sehr wirksam erwiesen, so dass auch die geplanten Maßnahmen Erfolg versprechen.